

## Pressemitteilung

Lindenberg, 30.04.2019

---

„Infotreff Gesundheit“

### **Rotkreuzklinik Lindenberg: „Warum Mammografie?“**

**Der „Infotreff Gesundheit“ dreht sich am Mittwoch, 8. Mai 2019, rund um die Mammografie. Dr. Koraljka Slade-Mastnak, Chefärztin der Radiologie, informiert ab 19 Uhr im Foyer des Löwensaals über den Stellenwert dieser Untersuchung bei der Vorsorge, Diagnostik und Nachsorge bei Brustkrebs und stellt das neue Tomosynthese-Gerät der Rotkreuzklinik Lindenberg vor.**

Die Mammografie ist eine Röntgenuntersuchung der weiblichen Brust. Mit ihrer Hilfe können Veränderungen im Brustgewebe abgeklärt werden. Für die Radiologin Slade-Mastnak ist die Mammografie bei der Früherkennung von Brustkrebs, auch Mammakarzinom genannt, unverzichtbar. „Manche Vorsorgeempfehlungen in der Frauenheilkunde werden kontrovers diskutiert“, berichtet Slade-Mastnak. „Zu den absolut sinnvollen Maßnahmen zählt das Mammografie-Screening, zu dem Frauen zwischen dem 50. und 69. Lebensjahr alle zwei Jahre eingeladen werden.“ Als Chefärztin weiß sie um die Häufigkeit von Brustkrebs, der bei etwa 70.000 Frauen in Deutschland pro Jahr neu diagnostiziert wird. Sie mahnt: „Je früher Brustkrebs entdeckt wird, umso besser sind die Heilungschancen.“ Mit dem neuen Tomosynthese-Gerät, einer Art von 3 D-Mammografie, das seit kurzem in der Rotkreuzklinik Lindenberg zur Verfügung steht, gelingt auch bei Frauen mit besonders dichtem Drüsengewebe eine aussagekräftige Darstellung der ganzen Brust. Veränderungen im Gewebe kleine Läsionen sowie Mikroverkalkungen können deutlich besser als mit herkömmlichen Methoden analysiert werden.

### **Diagnostik und Nachsorge bei Brustkrebs**

Nicht nur zur Früherkennung, auch bei einem begründeten Verdacht auf Brustkrebs ist die Mammografie ein wichtiges Diagnose-Instrument. Meist wird heute ein digitales Verfahren verwendet, bei dem die Bilder direkt im Computer gespeichert und auf dem Bildschirm betrachtet und vergrößert werden können. Zur Behandlung des Mammakarzinoms stehen aktuell verschiedene Therapien zur Verfügung: Operation, Bestrahlung, antihormonelle Therapie, Chemotherapie, Antikörper-Therapie sowie neue zielgerichtete Behandlungen im fortgeschrittenen Stadium. Slade-Mastnak erklärt: „Digitale Mammografie optimiert die Diagnostik und liefert wichtige Daten zur Planung einer individuell abgestimmten Therapie.“ Im Anschluss an eine Brustkrebsbehandlung wird die Mammografie zur regelmäßigen Nachuntersuchung eingesetzt, um eine wiederauftretende oder neue Erkrankung möglichst

schnell zu erkennen. Bei ihrem Vortrag informiert die Chefärztin über die Mammografie und die Vorteile des neuen Tomosynthese-Verfahrens und steht anschließend für Fragen zur Verfügung.

### **Regelmäßige Vortragsreihe**

Die Vorträge aus der Reihe „Infotreff Gesundheit“ und „Infotreff Pflege“ richten sich an alle interessierten Bürger, Betroffenen und Pflegenden und finden einmal pro Monat im Foyer des Löwensaals statt. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei und eine vorherige Anmeldung nicht notwendig. Am 22. Mai 2019 setzt Dr. Eberhard Biesinger mit einem Vortrag über Tinnitus die Patienteninformationsreihe fort.

Infotreff Gesundheit: **Warum Mammografie?**

**Mittwoch, 8. Mai 2019, 19.00 Uhr (Dauer: 90 Minuten)**

Foyer des Löwensaals, Löwenstraße 3, 88161 Lindenberg

Referentin: Dr. med. Koraljka Slade-Mastnak, Chefärztin der Radiologie an der Rotkreuzklinik Lindenberg, Fachärztin für Radiologische Diagnostik, Fachkunde Nuklearmedizin, CT Diagnostik, Brustdiagnostik

**+++ Eintritt frei +++**

*Bildunterschrift: Chefärztin Dr. med. Koraljka Slade-Mastnak*

### **Pressekontakt**

Sylvia Habl  
Rotkreuzplatz 8  
80634 München  
Telefon: 089/1303-1612  
Fax: 089/1303-1615  
E-Mail: [sylvia.habl@swmbrk.de](mailto:sylvia.habl@swmbrk.de)  
Internet: [www.rotkreuzklinik-lindenberg.de](http://www.rotkreuzklinik-lindenberg.de)